

DRUNTEN IM UNTERLAND

« Chansons Populaires d'Alsace », J-Baptiste Weckerlin, p. 209-210

Drun- ten im Un- ter- land, da ist's halt fein ; Schle- en im O- ber- land,
Trau- ben im Un- ter- land, Drun- ten im Un- ter- land möcht ich wohl sein.

1) Drunten im Unterland,
Da ist's halt fein ;
Schleen im Oberland,
Trauben im Unterland,
Drunten im Unterland
Möcht ich wohl sein.

2) Drunten im Unterland
Da ist's halt gut !
Ist mir's da oben'rum
Manchmal auch noch so dumm,
Hab'ich doch allezeit
Drunten gut's Blut.

3) Kalt ist's im Oberland,
Unten ist's warm ;
Oben sind d'Leut so reich,
D'Herzen sind gar nich weich,
Schau'n mich nicht freundlich an,
Werden nicht warm.

4) Aber da unten'rum
Sind die Leut arm,
Aber so froh und frei,
Und in der Liebe treu,
Drum sind im Unterland
D'Herzen so warm.

DROBEN IM OBERLAND

1) Droben im Oberland,
Da ist's halt nett,
Welschkorn im Unterland,
Trauben im Oberland,
Gut ist der Wein daselbst,
Wenn ich nur hätt.

2) Droben im Oberland,
Da ist's halt fein !
Wenn ich dort nunter komm,
Kehr ich gleich wieder um,
Denn nur im Oberland
Kann ich halt sein.

3) Drunten sind d'Leut so stolz,
Wissen nicht wie,
Können nicht freundlich sein
Oder s'trägt Nutzen ein,
Meinen gar d'Gscheidheit hat
Niemand als sie.

4) Droben im Oberland
Ist man auch froh !
Hat immer guten Muth,
Und liebt mit heissem Blut ;
Schön ist das Oberland,
Sagt wo ist's so ?

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2011